B e s c h l u s s v o r l a g e

Betreff: Änderungsantrag zum Antrag der SPD-Fraktion (V 0280/2018) zur 4. Änderung der Hauptsatzung

Einreicher: Bürgermeister

Beratungsfolge	45. Stadtratssitzung	Am 17.01. 2019	Abstimmung	
			Ja-Stimmen	
			Nein-Stimmen	
			Stimmenthaltung	
Beratungsstatus	öffentlich / beschließend			

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Schmölln beschließt die in der Anlage beigefügte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Schmölln (4. Änderung)

1. Der § 3 – Ortsteile – der Hauptsatzung erhält zusätzlich den Absatz 2 in folgender Fassung:

(2)Die Wahl der Ortsteilratsmitglieder erfolgt nach folgenden Regelungen:

- a) Für das aktive und passive Wahlrecht finden die Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes (ThürKWG) und der Thüringer Kommunalwahlordnung ThürKWO) in der jeweils geltenden Fassung entsprechend Anwendung, wobei an die Stelle des Begriffs "Gemeinde" der Begriff "Ortsteil mit Ortsteilverfassung" tritt.
- b) Die Wahl der Ortsteilratsmitglieder erfolgt entsprechend den Vorschriften für die Wahl der Gemeinderatsmitglieder gemäß dem ThürKWG und der ThürKWO in der jeweils geltenden Fassung.

2. Es wird § 6a - Zusammensetzung des Stadtrates – eingefügt

§ 6a

Entsprechend § 23 Abs. 3 S. 2, 3 ThürKO besteht der Stadtrat der Stadt Schmölln mit der Kommunalwahl am 26. Mai 2019 aus 30 Mitgliedern.

Sachdarstellung:

Der jetzige Stadtrat der Stadt Schmölln setzt sich aus 24 Stadtratsmitgliedern zusammen. Im Zuge der Gebietsreform vergrößert sich das Gemeindegebiet deutlich, sodass der Stadtrat von der Möglichkeit in der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) Gebrauch machen möchte, das Gremium befristet zu vergrößern, um der Größe des Gebietes Rechnung zu tragen und Repräsentanz zu gewährleisten. In Absatz 3, Satz 2 der ThürKO heißt es: „Wird eine Gemeinde durch Zusammenschluss von Gemeinden neu gebildet oder durch Eingliederung von Gemeinden vergrößert, kann in der Hauptsatzung bestimmt werden, dass die Zahl der nach Satz 1 zu wählenden Gemeinderatsmitglieder bis zum Ende der nächsten auf die allgemeinen Kommunalwahlen folgenden gesetzlichen Amtszeit des Gemeinderats um eine gerade Zahl erhöht wird. Veränderungen der Einwohnerzahl werden erst bei der nächsten Wahl nach Ablauf der gesetzlichen Amtszeit des Gemeinderats berücksichtigt; § 9 Abs. 5 bleibt unberührt.“

Mit der Änderung der Hauptsatzung kann die Festlegung der Sitzanzahl des Stadtrates vor der nächsten Wahl am 26. Mai 2019 gewährleistet werden.

Entsprechend § 45 Abs. 8 S. 1 ThürKO ist mit Wirksamwerden der Bestandsänderung für den Rest der gesetzlichen Amtszeit und die folgende gesetzliche Amtszeit des Gemeinderats für das Gebiet der aufgelösten Gemeinde die Ortsteilverfassung eingeführt. Für die folgende gesetzliche Amtszeit sind Ortsteilratsmitglieder gemäß § 45 Abs. 3 ThürKO zu wählen. Das Nähere zum Wahlverfahren bestimmt entsprechend § 45 Abs. 3 S. 5 ThürKO die Hauptsatzung der Gemeinde. Der Verweis auf die Regelungen des ThürKWG und die ThürKWO im § 3 Abs. 2 der Hauptsatzung ist zwingend erforderlich, um eine geregelte Wahl der Ortsteilratsmitglieder in den ehemaligen Gemeinden Altkirchen, Drogen, Lumpzig, Nöbdenitz und Wildenbörten sicherzustellen.

Schrade
Bürgermeister

Anlage: Satzung zur Änderung der Hauptsatzung